

## NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

## Zum Eingang VI

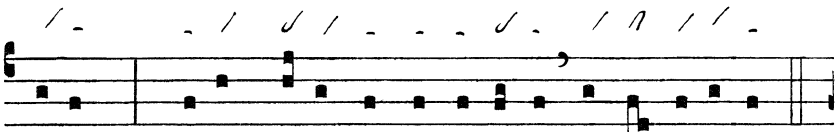
**R** E-spi-ce in me, et mi-se-ré-re me-i, Dó-  
 Blicke auf mich und erbarm dich meiner, HERR,

mi-ne : quó-ni-am ú-ni-cus et pau-per sum e-go :  
 denn einsam und arm bin ich.

vi-de humi-li-tá-tem me-am, et la-bó-rem  
 Sieh auf meine Erniedrigung und meine Mühsal.

me-um : et dimít-te ó-mni-a peccá-ta me-a,  
 Und lass nach alle meine Sünden,

De-us me-us. *Ps.* Ad te Dómi-ne levá-vi á-nimam  
 mein Gott. (*Ps* 25,16.18) Zu dir, o HERR, erhebe ich meine Seele,

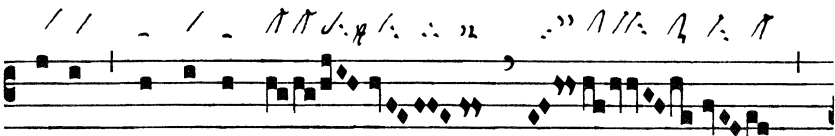


me-am: De-us me-us, in te confi-do, non e-rubéscam.  
 Mein Gott, auf dich vertraue ich. Dass ich doch nicht zuschanden werde! (Ps 25,1-2a)

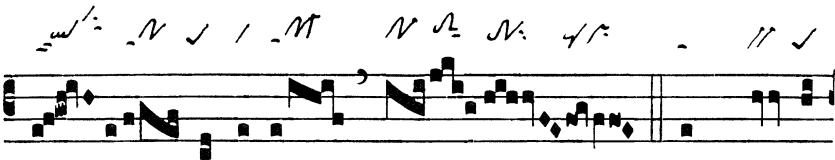
### Graduale



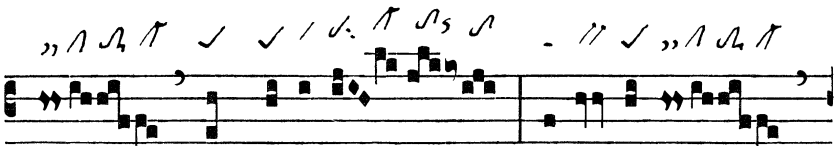
**I** A-cta co-gi-tá-tum tuum in Dó-  
 Wirf deine Sorgen auf den



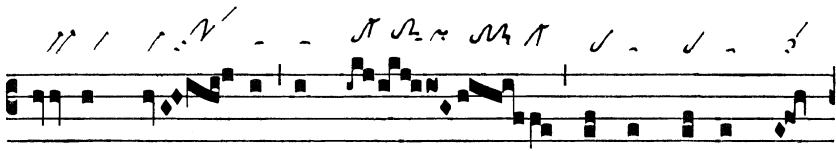
mi-no, et ipse te  
 HERRN, und er selbst, dich



e-nútri-et. ¶. Dum cla-má-  
 wird er nähren. Als ich schrie



rem ad Dómi-num, exau-dí-vit  
 zum HERRN, erhörte er

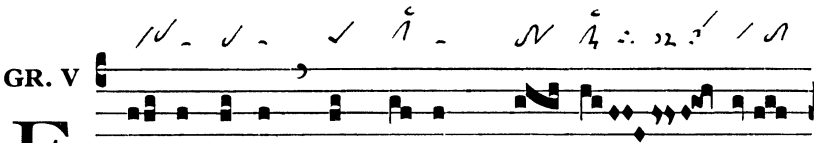


vo- cem me- am ab his qui appro-pínquant  
mein Rufen [um Rettung] vor denen, die nahetraten

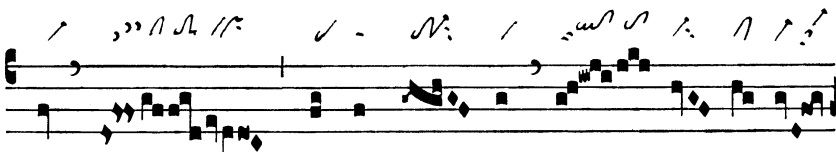


mi- hi.  
mir. (Ps 55,23.17-19)

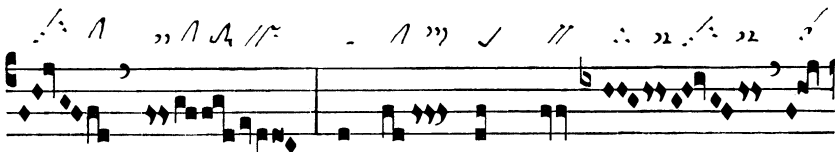
Lesejahr A:



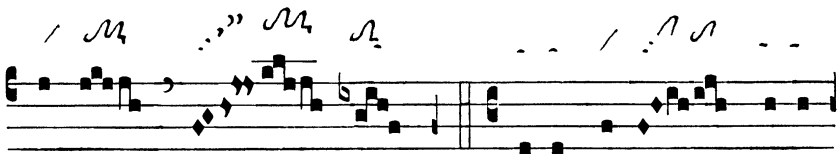
**E** - sto mi- hi in De- um pro- te- ctó-  
Sei mir, Gott, ein Schutz,



rem, et in lo- cum re- fú- gi- i,  
und ein Ort der Zuflucht,

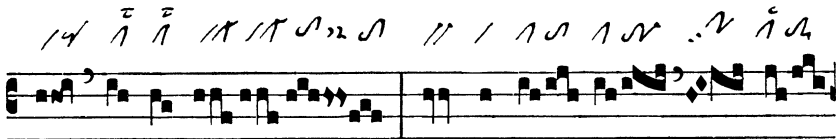


ut sal- vum me fá-  
damit heil du mich machst.



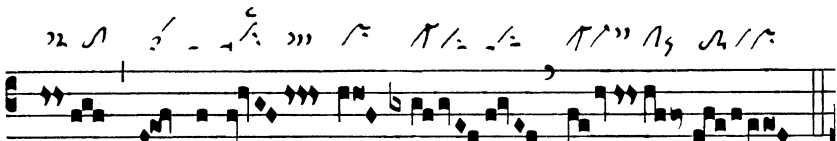
ci- as.

∅. De- us, in te spe-rá-  
Gott, auf dich hoffe ich,



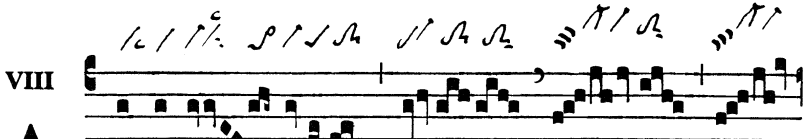
vi : Dó-mi- ne,  
HERR,

non confún- dar  
nicht werde ich zuschanden



in aetér- num.  
in Ewigkeit. (Ps 71,3.1)

## Halleluja-Vers



**A** L-le-lú- ia.



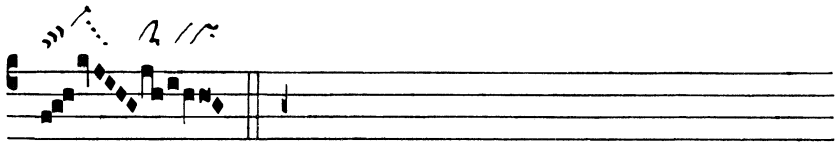
∅. De- us iu- dex iu-  
Gott [ist] ein gerechter Richter,



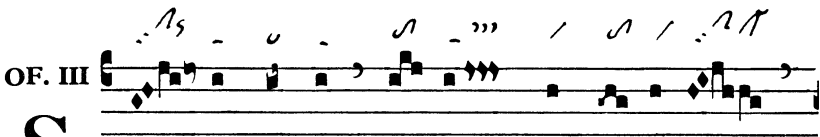
stus, for- tis et pá-ti- ens : numquid i- ra-scé-  
stark und geduldig. Wird er denn zürnen



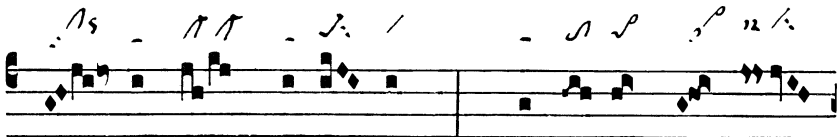
tur per síngu- los di- es?  
alle Tage? (Ps 7,12)



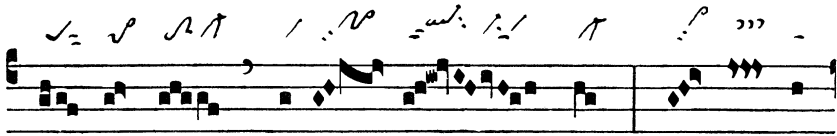
Zur Gabenbereitung



**S** Pe- rent in te omnes, qui no- vé- runt  
Hoffen sollen auf dich alle, die kennen



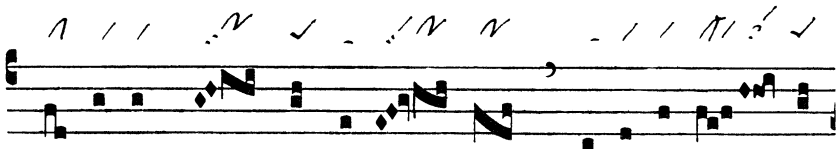
no- men tuum, Dómi- ne : quó- ni- am non de-  
deinen Namen, HERR. Denn nicht ver-



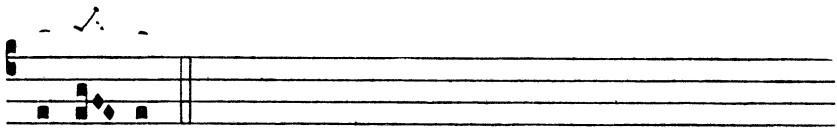
re- línquis quaerén- tes te : psál- li- te  
*lässt du die, die suchen dich. Spielt*



Dó- mi- no, qui há- bi- tat in Si- on :  
*dem HERRN, der wohnt auf dem Zion,*

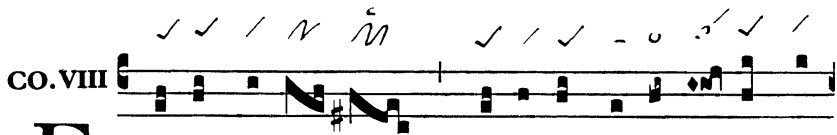


quó- ni- am non est oblí- tus o- ra- ti- ó- nem  
*denn nicht hat er vergessen das Gebet*

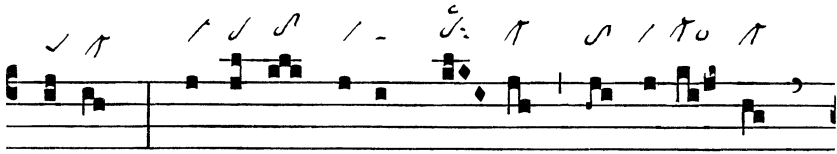


páupe- rum.  
*der Armen. (Ps 9,11-13)*

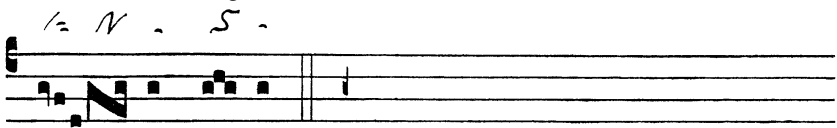
### Zur Kommunion



**E** - go clamá- vi, quó- ni- am exaudí- sti me  
*Ich schreie, denn du erhörst mich,*



De- us : \* inclí- na aurem tu- am, et exáu- di  
 Gott, neige dein Ohr und erhöre

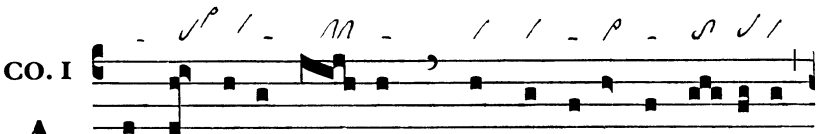


ver- ba me- a.  
 meine Worte. (Ps 17,6)



1. Exaudi, [Domine, iu]stítiam 'meam,  
 Höre, o HERR, du Gerechter,  
 ínten[de depreca]tionem meam. \* Inclina.  
 hab acht auf mein Rufen. (Ps 17,1a)
2. Auribus [percipe ora]tionem 'meam;  
 Vernimm mein Beten,  
 [non in la]biis dolosis. **Ant.** Ego clamavi.  
 es kommt von Lippen ohne Falsch! (Ps 17,1b)
3. De vultu [tuo iudici]um meum 'prodeat;  
 Von deinem Angesicht ergehe mein Urteil,  
 ocu[li tui vide]ant æquitates. \* Inclina.  
 deine Augen sehen, was recht ist. (Ps 17,2)

oder:



**A** - men di-co vo- bis, quiddid o-rántes pé- ti- tis,  
 Amen, ich sage euch: Was immer ihr betend erbittet,

